

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

13. Jg. Nr. 25/2019 FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 14.07.2019

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 14.07. FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für Lebende und Verstorbene der Familie Dimmer-Schmitz (Niederweis)

11.30 Uhr Pilgeramt für die Pfarreiengemeinschaft Speicher in der Wallfahrtskirche von Klausen, mitgestaltet vom Kirchenchor Idenheim - Klausen-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Speicher; vgl. Pfarrbrief

Montag 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung

Dienstag 16.07. Vom Wochentag - ULF vom Berge Karmel

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für die Lebenden und verstorbenen der Familie Dimmer-Schmitz

Mittwoch 17.07. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 18.07. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung

Freitag 19.07. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung

Samstag 20.07. Hl. Margarete

In der Schwesternkapelle von Auw keine hl. Messe

Sonntag 21.07. SECHZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche (!) von Auw an der Kyll

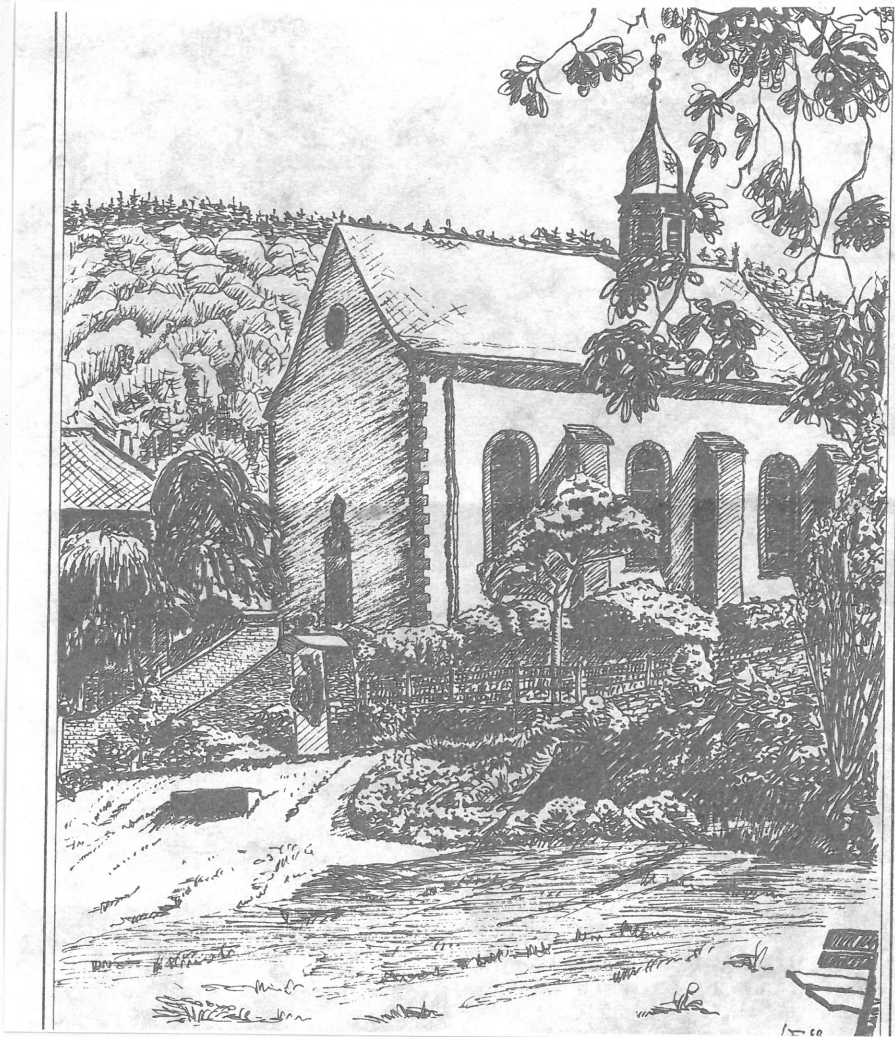
10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

FEDERZEICHNUNG. Auf der Rückseite dieser Nummer des St.-Elisabeth-Boten ist eine Zeichnung der Auwer Wallfahrts- und Pfarrkirche abgebildet. Sie wurde 1989 von Herrn Walter Feltes aus Landscheid angefertigt. Veröffentlicht wurde das Bild erstmals im Jahreskalender 1991 der ehemaligen Filiale Dudeldorf der Raiffeisenbank östliche Südeifel.

In der folgenden Nummer 26/2019 des St.-Elisabeth-Boten wird eine Abbildung der alten Kirche von Preist (Michaelskapelle auf dem Friedhof) erscheinen. Auch diese Abbildung ist in dem erwähnten Jahreskalender veröffentlicht worden.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

ZEICHNUNG DER PFARRKIRCHE VON AUW AN DER KYLL VON WALTER FELTES
(LANDSCHEID) AUS DEM JAHRE 1989



LEBENSWEISHEIT. Wenn die Klügeren immer nachgeben, geschieht nur das, was die Dümmeren wollen. (Albert Einstein).

RIEDENSOERTEN UN OUSDRECK OP PLATT:

- Den Eefalt nicht topesch Saachen. (Der Dummkopf macht Eseleien.)
- Kuck, wi dä kleene Panzert sech op dem Stuwe-Buedem wänzelt. (Schau, wie der kleine Dicke sich auf dem Wohnzimmerboden trollt.)
- Brääng et Läfelsgeschier u schlupp de Zopp net esu. (Bringe das Essbesteck und schlürfe die Suppe nicht so.)
- Träntel net u komm mat Zäit! (Sei nicht saumselig und komme zeitig!)
- Ee Gleck, datt et dech gett! (Glücklicherweise gibt es dich.)
- Ech hat Ploderen uen de Feess u Poutschen am Gesiicht. (Ich hatte Blasen an den Füßen und Ausschlag im Gesicht.)
- Ech verlaangere no menger Kaz. (Ich sehne mich nach meiner Katze.)
- En Schmier mat Gebeess duerefs de net zoppen. (Ein Marmeladenbrot darf man nicht eintunken.)
- Di klee Kanner wäre gär geheemelt. (Die kleinen Kinder lassen sich gerne liebkosen.)